

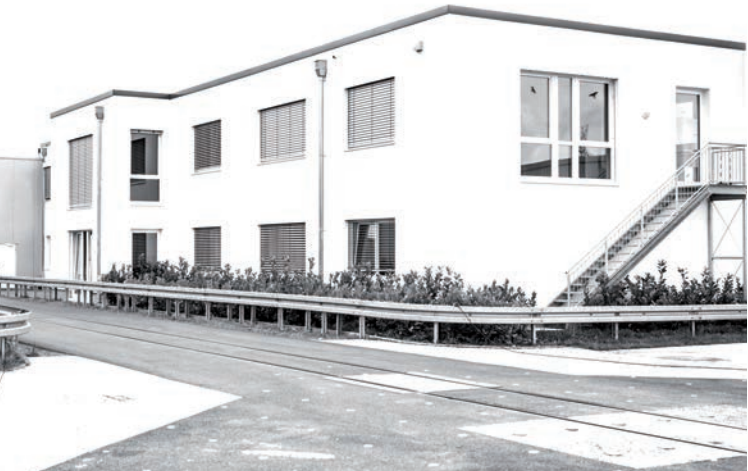
Wer ist eigentlich...  
Holger Kubitza



Holger Kubitza ist seit 2017 Bestandteil des Accidenta-Teams. Zuvor war der gelernte KFZ-Mechaniker 10 Jahre lang im KFZ-Schadenmanagement tätig. Holger Kubitza ist aufgrund seines Fachwissens und seiner Berufserfahrung

der Fachmann im Accidenta-Team, wenn es um Kompatibilität und Plausibilität von Fahrzeugschäden und Prüfung der Reparaturkosten geht.

Zu seinen Aufgabengebieten gehören auch die Accidenta-Workshops, auf denen er die Reparaturkostenkalkulationsüberprüfung auf Basis der technischen Analyse vorstellt, die direkt in den Accidenta-Reporten integriert sind.



Dr. rer. nat. Gerrit Reglitz neuer Geschäftsführer

Mit Wirkung zum 1. Juni 2019 wurde Dr. rer. nat. Gerrit Reglitz zum Geschäftsführer der Accidenta GmbH bestellt.

„Ich freue mich auf meine neuen Aufgaben und darauf, den Schadenregulierungsprozess bei den Versicherungen mit Accidenta weiter zu modernisieren.“

Zusammen mit Dipl.-Ing. Peter Schimmelpfennig (Geschäftsführender Gesellschafter Accidenta) und Dr. Lena Pohl, LL.M. (Geschäftsführende Gesellschafterin Accidenta-Law) ist Accidenta für die Zukunft somit bestens aufgestellt. Mehr dazu im Interview auf Seite 2.



Dipl.-Ing. Peter Schimmelpfennig (Geschäftsführender Gesellschafter Accidenta GmbH), Dr. rer. nat. Gerrit Reglitz (Geschäftsführer)

Im Gespräch mit...  
Dr. rer. nat. Gerrit Reglitz



Dr. rer. nat. Gerrit Reglitz  
Geschäftsführer Accidenta GmbH

**Der promovierte Physiker war von Februar 2014 bis Mai 2019 Leiter der Technischen Analyse und wurde mit Wirkung zum 1. Juni 2019 als Geschäftsführer der Accidenta GmbH bestellt. Mit seiner Erfahrung im Bereich der Verkehrsunfallrekonstruktion und dem regelmäßigen Austausch mit unseren Kunden hat er den Accidenta-Report und das Accidenta-Gutachten maßgeblich weiterentwickelt. Nun stellt er sich neuen Aufgaben:**

**Herr Dr. Reglitz, Sie sind nun seit einigen Wochen Geschäftsführer von Accidenta. Können Sie schon ein kurzes Resümee ziehen?**

Dr. Reglitz: „Zunächst einmal bedanke ich mich bei Herrn Peter Schimmelpfennig für das entgegengebrachte Vertrauen und für die Möglichkeit, die Entwicklung von Accidenta jetzt aus einer neuen Sichtweise heraus vorantreiben zu können. Hierfür haben wir bereits einige neue Projekte gestartet, die ich gerne zusammen mit meinem Team realisieren möchte.“

**Welche Projekte werden das sein?**

Dr. Reglitz: „Besonders am Herzen liegt mir das neue Accidenta-Produkt, die Accidenta-Stellungnahme. Diese schließt die Lücke zwischen Accidenta-Report und ausführlichen analytischen Accidenta-Gutachten und ist für die Analyse komplexer Unfallgeschehen konzipiert. Eine Beauftragung ist bereits jetzt schon möglich, indem dies bei der Fallbeauftragung vermerkt wird. Weitere Informationen werden wir dazu in den nächsten Wochen aber noch bereitstellen. Dann wird auch die direkte Beauftragung über das Kundenportal oder unsere Schnittstellenlösungen möglich sein. Das Kundenportal haben wir ja bereits kürzlich vollkommen überarbeitet. Hierbei lag uns die Bedienerfreundlichkeit besonders am Herzen. Ein weiteres Projekt ist die strukturierte Weiterverarbeitung der durch uns erarbeiteten Antworten. Hierbei werden die Ergebnisse in codierter Form an die Versicherungen weitergeleitet, sodass diese in einer Art Dunkelverarbeitung direkt die logischen Folgeschritte einleiten können. Dies ermöglicht eine vollkommen neue Steuerung des Schadenregulierungsprozesses. Es gibt also bereits jetzt zahlreiche Projekte und noch mehr gute Ideen.“

**Sie sind mit Accidenta kürzlich als „Servicestarker Schadendienstleister“ ausgezeichnet worden. Was bedeutet Ihnen diese Auszeichnung?**

Dr. Reglitz: „Ich bin stolz, dass wir als Accidenta-Team diese Auszeichnung bereits zum dritten Mal in Folge in Empfang nehmen durften, da hierdurch von unabhängiger Seite bestätigt wird, dass wir unser grundsätzliches Ziel, nämlich die Versicherungen innerhalb ihres Schadenregulierungsprozesses so gut wie möglich unterstützen zu wollen, erreicht haben. Allerdings dürfen wir uns hierauf nicht ausruhen. Ganz im Gegenteil. Die hier im Focus stehende Kundenzufriedenheit und Servicequalität wollen wir auch in Zukunft weiter ausbauen und unser Portfolio weiter optimieren.“

Accidenta erneut „Servicestarker  
Schadendienstleister“



Foto: Dr. Claus Dethloff (ServiceValue GmbH), Stefan Theil (Gruppenleiter Accidenta), Dipl.-Ing. Peter Schimmelpfennig (Geschäftsführender Gesellschafter Accidenta), Jürgen Wulf (hnw consulting GmbH)  
Quelle: ServiceValue GmbH

„Servicestarker Schadendienstleister“ – zum dritten Mal in Folge

Accidenta wurde von der Analysegesellschaft ServiceValue und der Managementberatung hnw consulting bereits zum dritten Mal in Folge als Servicestarker Schadendienstleister ausgezeichnet.

Bei der in Düsseldorf stattfindenden Preisverleihung nahmen Dipl.-Ing. Peter Schimmelpfennig (Geschäftsführender Gesellschafter) und Stefan Theil (Gruppenleiter Technische Analyse) die Auszeichnung entgegen.

Accidenta ist zusammen mit den Partnern CTS (Crashtest-Datenbank) und Accidenta-Law (juristische Beurteilung eines Verkehrsunfalles) in der Lage, Unfallgeschehen innerhalb von 24 Stunden sowohl technisch, medizinisch, als auch juristisch zu analysieren.

Dieses Jahr konnte die Accidenta GmbH insbesondere durch die Erweiterung des Leistungsspektrums um die Überprüfung von Reparaturkostenkalkulationen überzeugen. Auf Basis der technischen Unfallanalyse ist Accidenta der einzige Dienstleister in der Branche, der eine Reparaturkostenkalkulation nicht nur auf Basis von Regelwerken, sondern unter Berücksichtigung der technischen Kompatibilität und Plausibilität von Schäden ermöglicht.

Durch diesen zusätzlichen Service wird der Schadenregulierungsprozess bei den Versicherungen zusätzlich beschleunigt, da innerhalb kürzester Zeit eine umfassende Analyse zur Verfügung gestellt wird, die sämtliche Bereiche der Schadenregulierung abdeckt.



Veranstaltungshinweis

05.09. - 06.09.2019

8. Sachverständigenseminar

(für Sachverständige und Versicherer)

Durchgeführt in Kooperation mit:



Save the date:

14.05. - 15.05.2020

8. Versicherungsseminar

(für Versicherer)

Weitere Informationen und Termine:  
[www.crashtest-service.com](http://www.crashtest-service.com)

Neues von unserem Partner CTS



Neue Messtechnik im Biofidel-Dummy

Im Rahmen der „14. Praxiskonferenz Fußgängerschutz“ der BAST referierte Dr. Michael Weyde (Ingenieurbüro Priester & Weyde) über den Biofidel-Dummy als vulnerablen Verkehrsteilnehmer bei Full-Scale-Crash-Tests. In diesem Zuge war auch das CTS-Crashteam vor Ort. Versuchsleiter Ralf Bührmann und Gruppenleiter Kai Schulte zeigten live zwei Fußgänger-Crashtests. Das Besondere: erstmalig waren im Biofidel-Dummy neuste Messsensoren der Firma Kistler verbaut. So konnte die direkt im Dummy verbaute Messtechnik schon unmittelbar nach dem Crashtest ausgelesen werden und neue Erkenntnisse über die kollisionsbedingten Bewegungen und Belastungen des Dummies liefern. Die Dokumentationen der Obduktion der beiden Dummies und die Auswertung der Messtechnik können in der Crashtestdatenbank von CTS heruntergeladen werden.



ITAI Conference

Im englischen Lutterworth fand die diesjährige ITAI Crash-Conference statt. Zu diesem Anlass war auch Peter Schimmelpfennig (Geschäftsführender Gesellschafter CTS) angereist und referierte über die neuen Biofidel-Dummies. Diese wurden bei der Veranstaltung nicht nur ausgestellt, sondern auch live gecrasht. Bei gleich zwei Crashversuchen konnten sich alle Teilnehmer von den physikalischen Eigenschaften des neuen Dummies überzeugen.



Automotive Testing Expo 2019

Auf der diesjährigen Automotive Testing Expo Europe in Stuttgart präsentierte CTS den neuen Biofidel-Dummy. Der völlig neu konstruierte Dummy ist der erste Dummy auf dem Markt, der sowohl frei stehen als auch frei sitzen kann. Zudem wurde ein neuer Skeletttyp vorgestellt, der optional mit Messtechnik der Firma Kistler bestückt werden kann.